



Pressemitteilung Nr.: 30

Pendlerhilfsprogramm startet am 14. April: Brandenburgische Handwerkskammern übernehmen Auszahlung für Mitgliedsbetriebe

9. April 2020
Anzahl Seiten: 1

Cottbus/Frankfurt (Oder)/Potsdam. Die drei brandenburgischen Handwerkskammern setzen ab dem 14. April 2020 für ihre Mitgliedsbetriebe das Pendlerhilfsprogramm des Wirtschaftsministeriums des Landes Brandenburg um.

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Mit dem Programm erhalten brandenburgische Betriebe für ihre polnischen Pendler eine Aufwandsentschädigung. Voraussetzung ist, dass die Pendler nicht in ihre Heimat zurückkehren und so die in Polen geltenden Quarantänevorschriften vermeiden, um in Brandenburg weiterzuarbeiten. Die Aufwandsentschädigung beträgt 65 Euro pro Tag. Hinzu kommen 20 Euro täglich für Familienmitglieder der Beschäftigten. Damit wird der durch den Aufenthalt entstehende Mehraufwand zum Beispiel für Unterbringung in Hotels oder Pensionen, Verpflegung oder sonstige Mehrkosten pauschal ausgeglichen. Die Antragsstellung der Betriebe richtet sich nach der jeweiligen Kammerzugehörigkeit. Handwerksbetriebe wenden sich an die jeweilige Handwerkskammer. Für IHK-Betriebe und Betriebe ohne Kammerzugehörigkeit gilt das Verfahren der jeweiligen IHK.

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Handwerkskammertagspräsident Robert Wüst: „Für die märkische Wirtschaft sind polnische Arbeitnehmer unverzichtbar. Die Wirtschaftsräume sind gerade im Land Brandenburg eng miteinander verwoben. Mehr als 14.000 polnische Berufspendler sind in märkischen Betrieben tätig. Unsere Unternehmen haben in diesen Tagen mit den verschiedensten Herausforderungen zu kämpfen, um ihre Betriebe am Laufen zu halten. Dabei zählt auch jeder einzelne Mitarbeiter. Deshalb war es richtig, dass das Land die Betriebe unterstützt und den Mehraufwand für die in Deutschland bleibenden Pendler aus Polen übernimmt. Für die Handwerkskammern war es selbstverständlich, das Pendlerprogramm zu unterstützen und dessen Abwicklung zu übernehmen.“

Über den Handwerkskammertag Brandenburg

Der Handwerkskammertag Brandenburg ist ein Zusammenschluss der Handwerkskammern Cottbus, Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg und Potsdam. Er vertritt die Interessen von rund 40.000 Handwerksbetrieben und ihren mehr als 160.000 Beschäftigten, die jährlich einen Umsatz von knapp 14 Milliarden Euro jährlich erwirtschaften.

Der Handwerkskammertag setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche im Land Brandenburg ein und bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks.